

22. Februar 2012/bsb22a

Neue Impulse für die Hochbegabtenförderung in Hamburg: Beratungsstelle für besondere Begabung und Karg-Stiftung setzen auf qualifizierte Pädagogen

Ein begabungsgerechtes Bildungssystem zu schaffen ist ein wichtiges Ziel. Um dieses zu erreichen bedarf es motivierter und qualifizierter Pädagogen. Die Beratungsstelle für besondere Begabung am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) und die Karg-Stiftung verbessern gemeinsam die Voraussetzungen für das Erkennen und Fördern von begabten Kindern und Jugendlichen in Hamburg. **Dazu sind in den letzten zwölf Monaten fünfzehn Grundschul- und Gymnasiallehrkräfte in der Fortbildungsmethode der Impulskreise an der Beratungsstelle für besondere Beratung (BbB) zu Impulskreismoderatoren ausgebildet worden.** Am 24. Februar 2012 schließen sie ihre Qualifikation dort ab.

Die von der Karg-Stiftung entwickelten „Impulskreise“ sind eine interaktive Fortbildungsmethode, bei der sich Kleingruppen von sechs bis acht Pädagogen unter Anleitung eines für die Thematik qualifizierten Moderators Grundlagenwissen im Erkennen und Fördern von Hochbegabten gemeinsam erarbeiten. **„Die Impulskreise stellen eine praxisorientierte und gut in das Schulsystem integrierbare Möglichkeit dar, Bildungsgerechtigkeit umzusetzen. Sie ermöglichen eine Sensibilisierung und erste Orientierung im Erkennen, sowie im Erlernen integrativer Förderung hochbegabter Kinder“**, erklärt Dr. Ingmar Ahl, Vorstand Projekte der Karg-Stiftung, die maßgeblich die Kosten der Ausbildung übernommen hat.

Die Qualifizierung zum Impulskreismoderator war Teil einer einjährigen Ausbildung zu „Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zur schulischen Begabtenförderung“ an der BbB (sog. „Hamburger Kompetenzteam zur Begabtenförderung“). **„Mit den schon entwickelten Angeboten des Kompetenzteams und den Impulskreisen steht nun ein gestuftes, systematisch aufgebautes Fortbildungsangebot zur Verfügung, mit dem Schulen individuelle Vertiefungen für ihren Schulentwicklungsprozess wählen können“**, so Jan Kwietniewski, Leiter der Beratungsstelle BbB.

Das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg (LI) bietet die Impulskreise in seinem regulären Fortbildungsprogramm an; die ausgebildeten Moderatoren geben die dort erworbene diagnostische Kompetenz an interessierte Lehrkräfte weiter. Hamburg ist damit ein weiterer Standort, an dem sich das Bildungssystem um besonders begabte Schülerinnen und Schüler sorgt; die Impulskreisemethode bewährt sich bereits in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.

Medienvertreter sind herzlich beim Abschluss der Mentoren-Ausbildung am 24.2.2012 willkommen. Bitte nehmen Sie bei Interesse mit der BSB (s.u.) Kontakt auf.

Allgemeine Informationen zur BbB

Das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg (LI) und die dort eingegliederte Beratungsstelle besondere Begabungen (BbB) unterstützen die Qualitätsentwicklung an Hamburgs Schulen auf dem Feld der schulischen Begabtenförderung. Dies geschieht in Form von zentralen und schulinternen Fortbildungsangeboten, Vernetzung und Schulberatung. Zusätzlich können sich Lehrkräfte, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler individuell bei Fragen, Informationsbedarf oder Problemen in Sache Begabtenförderung beraten lassen. Darüber hinaus werden von der Beratungsstelle aus schulische und außerschulische Förderkurse (Enrichmentkurse) für besonders und hochbegabte Schülerinnen und Schüler organisiert. Weitere Informationen und Kontakt: <http://li.hamburg.de/bbb>

Die Karg-Stiftung

Die Karg-Stiftung engagiert sich für hochbegabte Kinder und Jugendliche seit 1989. Ihr Ziel ist die Sensibilisierung und Qualifizierung des Bildungssystems in der Förderung Hochbegabter. Die Schwerpunkte liegen dabei in der Entwicklung von Förder- und Beratungseinrichtungen und der Aus- und Weiterbildung von Pädagogen und Beratern. Darüber hinaus engagiert sich die Stiftung in der Begabungsforschung. Die Karg-Stiftung wurde von dem Unternehmer Hans-Georg Karg und seiner Frau Adelheid errichtet und ist die bundesweit größte in der Hochbegabtenförderung tätige Stiftung. Weitere Informationen: www.karg-stiftung.de

Für Rückfragen der Medien:

Karg-Stiftung Sabine Wedemeyer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Tel: (069) 665 62-113 E-Mail: sabine.wedemeyer@karg-stiftung.de Internet: www.karg-stiftung.de	Behörde für Schule und Berufsbildung Peter Albrecht, Pressesprecher Tel: (040) 4 28 63 – 2003 E-Mail: peter.albrecht@bsb.hamburg.de , Internet: www.hamburg.de/bsb
---	--